Termine und Fristen

:: Einsendeschluss für Anträge ist der 21. November 2008.
:: Die Juryentscheidung wird schriftlich bis Ende Januar 2009 mitgeteilt.
:: Die Projekte werden von Februar bis Mitte Juni 2009 umgesetzt. Vorbereitende Maßnahmen sind früher möglich, allerdings können hierfür keine Stiftungsmittel gewährt werden.
:: Der Projektbericht, die Projektdokumentation und das Konzept zur Nachhaltigkeit müssen in 6-facher Ausfertigung bis zum 12. Juni 2009 bei der Stiftung eingereicht werden.
:: Die Festveranstaltung mit dem Ministerpräsidenten findet im Juli 2009 statt.

Für alle Einsendungen an die Stiftung gilt das Datum des Poststempels. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen

Unter www.bosch-stiftung.de/wir_reden_mit sind weitere Hilfestellungen, Beispiele bisher geförderter Projekte und ein Leitfaden für Lehrkräfte mit einer ausführlichen Vorstellung des Konzepts sowie mögliche Anknüpfungspunkte an den Bildungsplan 2004 erhältlich.

Die Robert Bosch Stiftung

ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit, darüber hinaus befasst sie sich mit gesellschaftlichen Fragestellungen.

Kontakt

Gudrun Kiener
Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart
Telefon 0711/460 84-674
Telefax 0711/460 84-10674
gudrun.kiener@bosch-stiftung.de

Wenn Sie zur Vorbereitung oder Durchführung Ihres Projekts Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir reden mit!

Für ein besseres Zusammenleben an der Hauptschule.

Ausschreibung Schuljahr 2008/2009

Eine Initiative der Robert Bosch Stiftung
unter der Schirmherrschaft des
baden-württembergischen Ministerpräsidenten

Robert Bosch Stiftung

www.bosch-stiftung.de

Sprache besser beherrschen, Selbstvertrauen gewinnen, mitreden können, gemeinsam etwas schaffen, Ergebnisse und Erfolge stolz präsentieren und dafür öffentliche Anerkennung erfahren – das soll den Schülerinnen und Schülern durch den Wettbewerb »Wir reden mit!« ermöglicht werden. Im Rahmen der Ausschreibung fördert die Robert Bosch Stiftung in Zusammenarbeit mit dem baden-württembergischen Kultusministerium Vorhaben, die das Zusammenleben von Schülern mit und ohne Migrationshintergrund an Hauptschulen verbessern, sie in ihren sprachlichen und sozialen Kompetenzen stärken und ihnen damit bessere Zukunftschancen ermöglichen.

Wer kann sich bewerben?
Hauptschulklassen der Stufen 5 bis 8 aus Baden-Württemberg.

Was wird gefördert?
Die Initiative fördert Projekte, die
:: das Zusammenleben der Schüler untereinander stärken,
:: den mündlichen Sprachgebrauch der Schüler verbessern,
:: ihre sprachliche, soziale und kulturelle Integration verbessern,
:: möglichst auf Dauer als Unterrichtsbausteine in den Schulalltag eingebracht werden können.

Das Vorhaben kann fächerübergreifend sein und muss nicht zwingend im Deutschunterricht stattfinden. Es gibt keine Einschränkung der Umsetzungsformen. Szenische Sprechübungen, Theateraufführungen, Radioshows, Interviews, aber auch andere Ideen und Formen sind möglich.

Unter www.bosch-stiftung.de/wir_reden_mit findet sich eine Übersicht der bisher geförderten Projekte.

Wie wird gefördert?
:: Bis zu 20 Hauptschulklassen werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt.
:: Die einzelnen Projekte erhalten bis zu 1 500 Euro zur Durchführung des Projekts.
:: Erfolgreiche Projekte erhalten bei Vorlage eines überzeugenden Konzepts zur nachhaltigen Etablierung des Projekts an der Schule eine Anschlussförderung von insgesamt 1 500 Euro für weitere zwei Jahre. Eine unabhängige Jury entscheidet darüber.
:: Aus allen geförderten Projekten wählt die Jury drei besonders gelungene aus, die Preisgelder in Höhe von 500 Euro, 300 Euro und 150 Euro erhalten.

Was ist zu tun?
:: Lehrkräfte erarbeiten ein Projektkonzept und übernehmen die Antragstellung. Das Antragsformular ist im Internet unter www.bosch-stiftung.de/wir_reden_mit oder direkt bei der Stiftung ab Schuljahresbeginn 2008/2009 erhältlich.
:: Das Projekt wird im laufenden Schuljahr durchgeführt und vor der Schulgemeinschaft oder der Öffentlichkeit präsentiert. Der Projektverlauf und die Präsentation werden dokumentiert. In welcher Form dies geschieht, bleibt der Klasse überlassen.
:: Während der Projektlaufzeit entwickelt jede Schule ein Konzept, wie das Projekt auf Dauer in den Schulalltag übernommen werden kann. Hierzu gibt es eine von der Stiftung finanzierte Projektberatung durch einen Experten.
:: Die Stiftung erhält einen 3- bis 5-seitigen Projektbericht, der u.a. auch die Auswirkung des Projekts auf den Sprachstand der Schülerinnen und Schüler beschreibt. Es ist anzugeben, wie der Sprachstand festgestellt wurde.
:: Auf einer feierlichen Veranstaltung mit dem Ministerpräsidenten stellen die Schüler ihre Projekte vor.